



Vorarlberg
unser Land

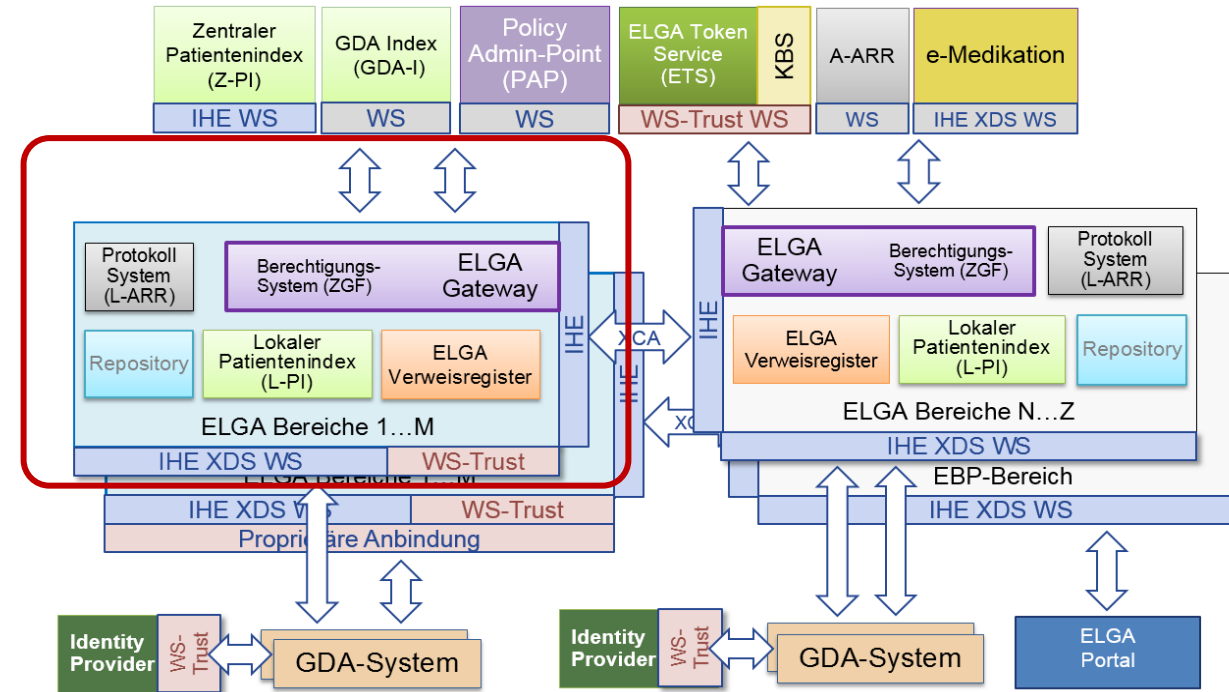
eHealth-Strategie Vorarlberg

Vorarlberger Gesundheitskonferenz 2023

Günter Rauchegger

- Aktuelle Situation und laufende Aktivitäten
- Europäische und nationale Vorgaben und Programme
- Ziele der Vorarlberger eHealth-Strategie
- Konkrete Schwerpunkte & Handlungsfelder
- Herausforderungen & Ausblick

- ❑ Der ELGA-Bereich Vorarlberg wurde von der Vorarlberger Krankenhaus-Betriebsges.m.b.H. (KHBG) am 23. August 2023 an die Vorarlberger Informatik- und Telekommunikationsdienstleistungsgesellschaft mbH (VTG) übergeben
- ❑ Betreiber: Land Vorarlberg
 - ❑ Technischer Betrieb: VTG
 - ❑ Applikationsbetrieb: Siemens Healthineers
- ❑ Ziel ist der Ausbau des ELGA-Bereichs zum **zentralen Knoten für alle eHealth-Anwendungen** in Vorarlberg



Anbindung aller ELGA-GDA gem. §2 Z10 GTelG

10. „ELGA-Gesundheitsdiensteanbieter“ sind die folgenden:

a) **Angehörige des ärztlichen Berufes** gemäß § 2 Abs. 1 Z 10 GTelG 1998), [BGBl. I Nr. 169/1998](#), auch bei Ausübung des ärztlichen Berufes in der Form einer Zusammenarbeit als selbstständig berufsbefugte Gruppenpraxis, ausgenommen:

Niedergelassener Bereich:
→ Im Zuge der e-Medikation

Medizinisches Zentrallabor
Radiologie-Institute
in Vorbereitung

aa) Ärzte und Ärztinnen, die Aufgaben des ärztlichen Berufes erfüllen, die die Grundlagenaufgaben des ärztlichen Berufes der Sozialversicherungsträger erfüllen, ausgenommen:

bb) Ärzte und Ärztinnen, die die Grundlagenaufgaben des ärztlichen Berufes erfüllen, die die Grundlagenaufgaben des ärztlichen Berufes der Sozialversicherungsträger erfüllen, ausgenommen:

haben,

cc) Arbeitsmediziner/innen (§ 81 des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes, [BGBl. Nr. 450/1994](#)),

dd) Amtsärzte und Amtsärztinnen (§ 41 ÄrzteG 1998),

ee) Ärzte und Ärztinnen, die an der Feststellung der Ursache von Berufskrankheiten mitwirken, sowie

ff) Schulärzte und Schulärztinnen (§ 66 des [ArbeitsmedizinerInnenschutzgesetzes](#), [BGBl. Nr. 472/1986](#)),

Keine Aktivitäten

b) **Angehörige des zahnärztlichen Berufes** (§ 5 des Zahnärztegesetzes [ZÄG], [BGBl. I Nr. 126/2005](#)), auch bei Ausübung des zahnärztlichen Berufes in der Form einer Zusammenarbeit als selbstständig berufsbefugte Gruppenpraxis, ausgenommen:

aa) Dentisten und Dentistinnen (§ 60 ZÄG),

bb) Amtszahnärzte und Amtszahnärztinnen (§ 32 ZÄG),

cc) Zahnärzte und Zahnärztinnen, die Aufgaben des chef- und kontrollärztlichen Dienstes der Sozialversicherungsträger erfüllen sowie

dd) Zahnärzte und Zahnärztinnen, die Aufgaben des chef- und kontrollärztlichen Dienstes der Sozialversicherungsträger erfüllen sowie

beurteilen haben,

Im Zuge der e-Medikation

c) **Apotheken** gemäß § 1 des Apothekengesetzes ([BGBl. I Nr. 107](#)),

Im Rahmen des Aufbaus des
ELGA-Bereichs Vorarlberg

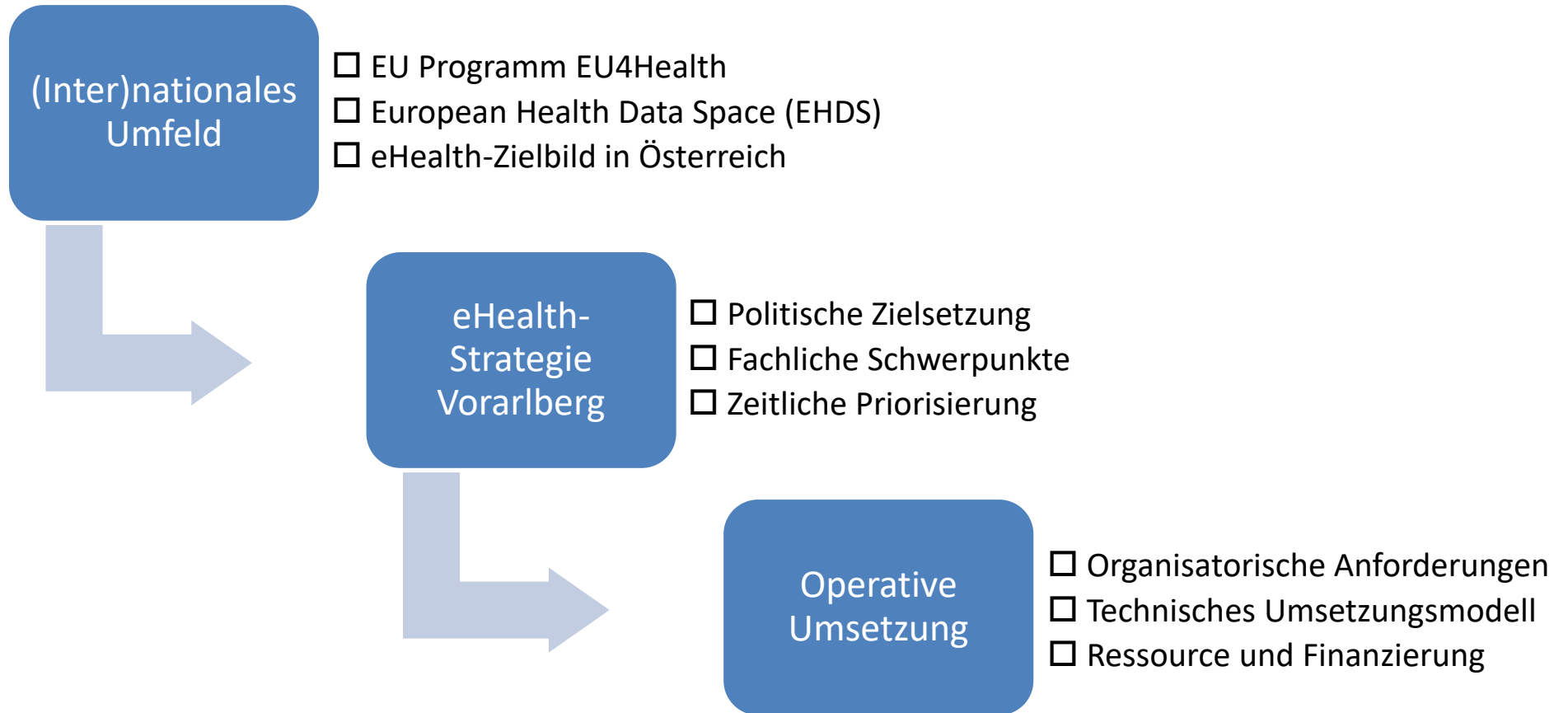
d) **Krankenanstalten** gemäß § 2 Abs. 1 Z 5 KAKuG) im Aufgabenbereich der

Arbeitsmedizin sowie

e) **Einrichtungen der Pflege** deren Betrieb einer Melde-, Anzeige- oder Bewilligungspflicht nach bundes- oder landesgesetzlichen

Vorschriften sowie der behördlichen Genehmigung bedürftig ist.

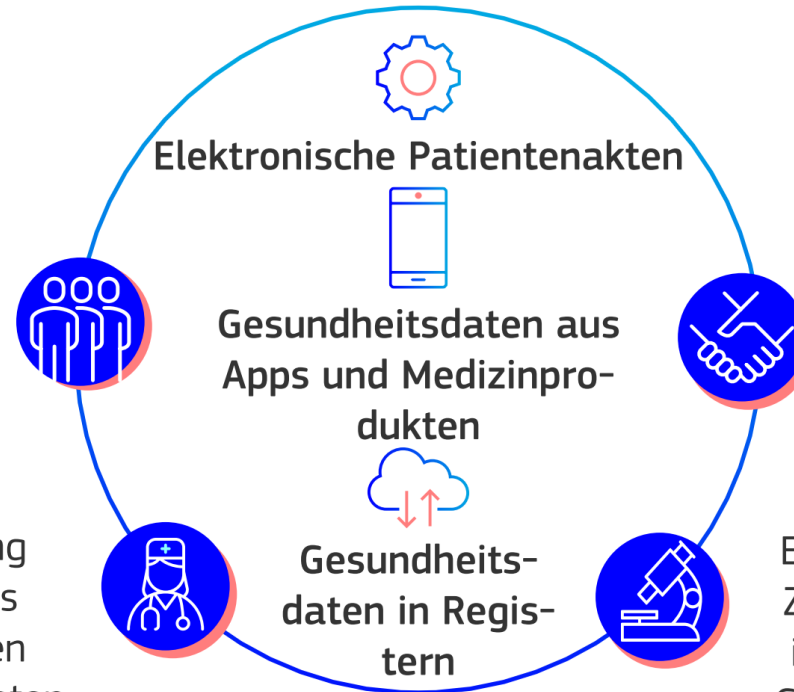
Aktuell im Rollout



Bessere Diagnose und Behandlung, erhöhte Patientensicherheit, Kontinuität der Versorgung und erhöhte Effizienz der Gesundheitsversorgung

Befähigung der Einzelpersonen, Kontrolle über ihre Gesundheitsdaten zu übernehmen

Ermöglichung des Zugangs zu relevanten Gesundheitsdaten für Angehörige der Gesundheitsberufe

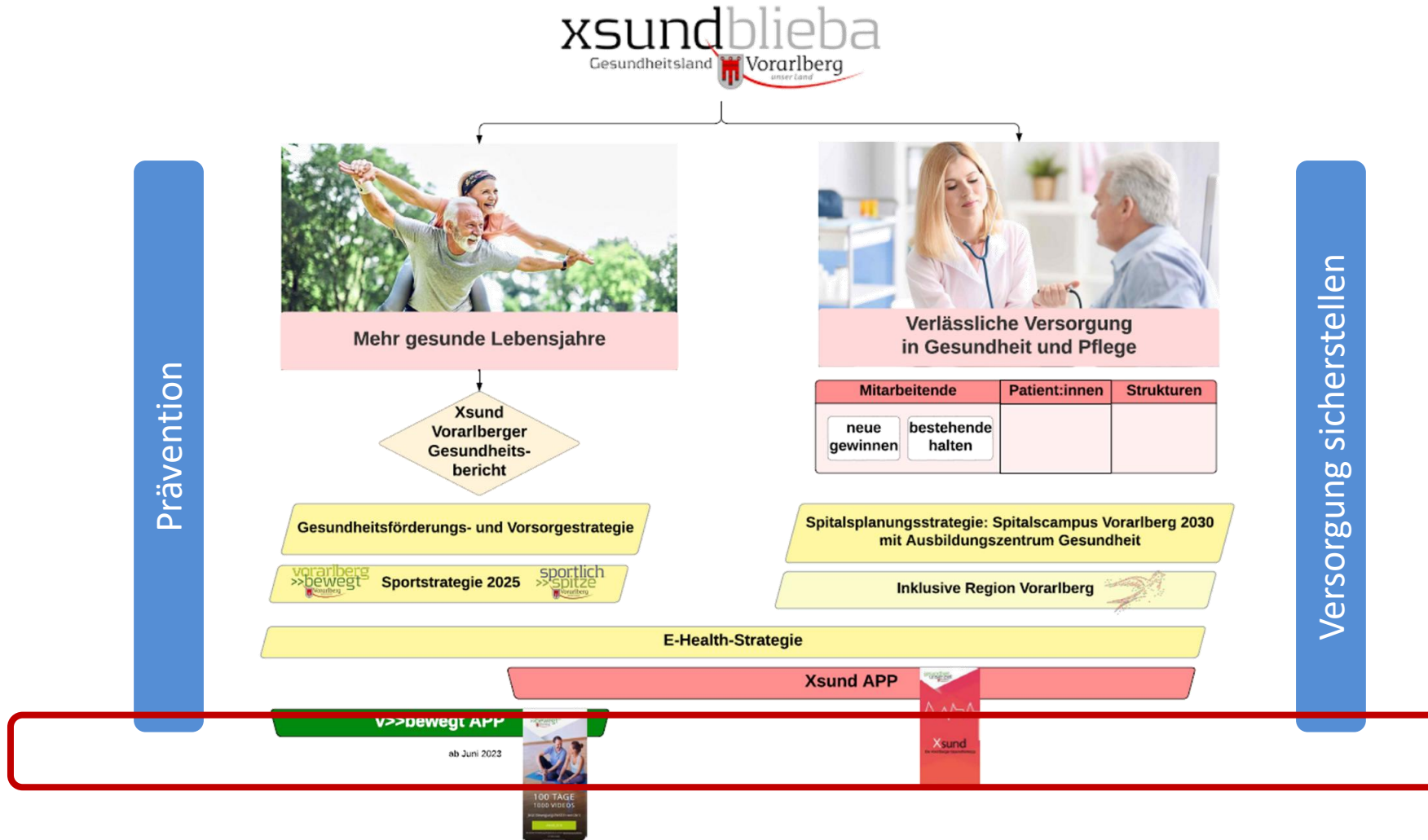


Unterstützung der politischen Entscheidungsträger und Regierungsbehörden beim Zugang zu relevanten nicht identifizierbaren Gesundheitsdaten

Bessere Gesundheitspolitik, mehr Möglichkeiten für Forschung und Innovation

<https://ec.europa.eu/commission/presscorner/api/files/attachment/872467/EHDS-factsheet-DE.pdf>

eHealth ist Teil der Vorarlberger Gesundheitsplanung





- Gezielte Gesundheitsförderung und Prävention
→ Information & Motivation
- Bessere Versorgung von chronisch Kranken
→ Telemedizin & Disease Management
- Einfacher Zugang zu Gesundheitsförderung, Vorsorge und Versorgung
→ eHealth-Portal & Patientenlenkung
- Erleichterter Datenaustausch zwischen Gesundheitsdiensten
→ Erweiterung von ELGA & Prozessunterstützung
- Nutzung von anonymisierten Daten für Evaluierung und Forschung
→ Zentrale Datenplattform für Auswertungen



Aktuelle Schwerpunkte und Handlungsfelder

Medizinische Indikationsfelder

- Onkologie-Netzwerk
- Herz-Kreislaufkrankheiten
- Demenz

Aktive Einbindung von Betroffenen

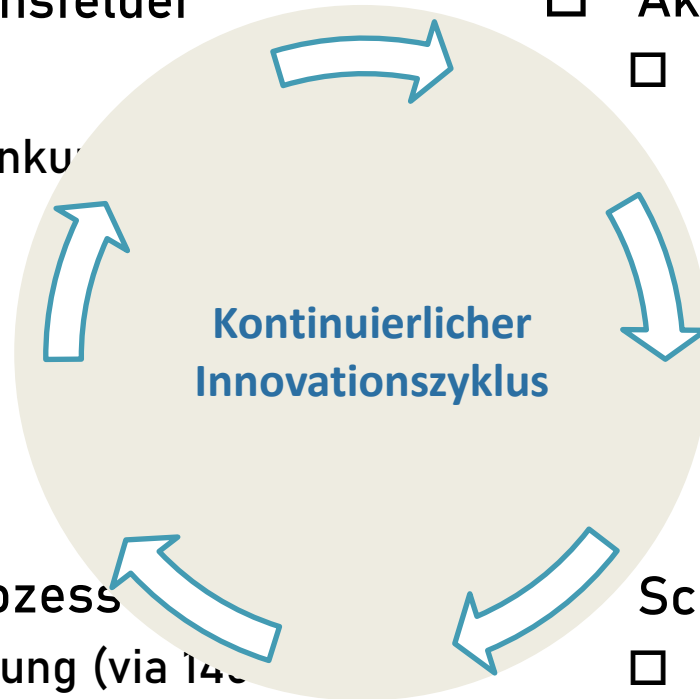
- Aufbau eines Gesundheitsportal Vorarlberg (inkl. Integration in Xsund App)
- Unterstützung von Digitalen Gesundheitsapps
- BürgerInnen, PatientInnen, Angehörige

Unterstützung von Prozess

- Aktive Patientenlenkung (via 143)
- Medikationsprozess (in der Pflege)
- Neue digitale Versorgungsformen

Schaffen der technischen Basis

- Erweiterung des bestehenden ELGA-Bereichs zum eHealth Bereich Vorarlberg
- Positionierung als zentrale Datendrehscheibe
- Sicherstellen der Interoperabilität über alle Anwendungen



- Herausforderungen
 - Ressourcen sicherstellen (Personell, Finanziell)
 - Opinion Leader finden
 - Konsens finden
 - Beschlüsse erwirken
 - ..

eHealth Primus Vorarlberg



© Michigan State University

- Chancen
 - Hoher Mehrwert digitaler Lösungen
 - Struktur, Kultur, Individuum
 - Hohe Kompetenz und Motivation
 - Umsetzungsstärke in Vorarlberg